



Rundschreiben - 22. November 2016

Liebe Vereinsmitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Vortrag von Helmut Birner über «Ein Leben als Bayerischer Trigonometrer, Kartograph, Salinenforstinspektor und Taxator» am **Freitag, den 25. November**, um 20 Uhr in der Zieglerwirtsstube des Heimathauses setzen wir die Reihe unserer Vorträge fort. Bei freiem Eintritt (auch Nichtmitglieder sind willkommen) erinnert der Heimatforscher Helmut Birner an diese vielseitige Persönlichkeit. F. X. Huber (1769-1842) wirkte im Gebiet Ruhpolding-Traunstein-Reichenhall und gehörte zur gestaltenden und mitbestimmenden Führungsriege des Salinenpersonals. Der «Bindersohn» von Hammer erlernte in Siegsdorf Orgelspiel und Kirchengesang, trat dann in die Dienste von Veit Oberhauser, dem Triftmeister von Ruhpolding, ehe er neun Jahre später in München an der «Cameral-Forstschule» studierte. Sein Berufsweg führte ihn die damals erst beginnende Landesvermessung - zuerst in den Bayerischen Wald, dann nach Traunstein. 1802 wurde er Salinenwaldmeister und war als solcher für die Planung des gesamten Waldbaus und der Holzversorgung in den «Reichenhallischen und Traunsteinischen» Salinenwaldungen zuständig. Er wurde auch als Fachmann für die Bewertung der Liegenschaften der beiden Chiemseelöcher bei der Säkularisation herangezogen. F. X. Huber hat viele Berechnungen entwickelt, die lange als Grundlage für die Bewertung des Holzes verwendet wurden. In diesem Vortrag schildert Helmut Birner die nachhaltige Bedeutung, die sich F. X. Huber in seinem vielseitigen Berufsleben erwarb.

Unser nächster Vortrag am **Freitag, den 16. Dezember**, 20 Uhr, ebenfalls in der Zieglerwirtsstube des Heimathauses, widmet sich einem eher weihnachtlichen Thema. Hedwig Amann und Michael Karger stellen «religiöse Schätze aus dem Heimathaus» vor, wobei sich Hedwig Amann um die kunsthistorische und Michael Karger um die religiöse Komponente kümmern werden. Um dem Abend ein adventliches Flair zu geben, präsentieren die Wirtsleute Robert und Julia Sattler Glühwein, der Verein stiftet Backwerk für die Besucher.

Weitere Termine, die Sie vielleicht interessieren:

Freitag/Samstag, 25./26. November 2016: Adventbazar des Rotary-Clubs im Heimathaus Traunstein: Freitag 14-18 Uhr, Samstag 9-14 Uhr.

Freitag-Sonntag, 25.-27. November 2016: 33. Adventmarkt des Vereins «Freunde des Heimathauses Chieming» im Chieminger Heimathaus: Freitag ab 18 Uhr mit Handböllerschützen und Bläsergruppe, Samstag/Sonntag 10-18 Uhr, mit Rahmenprogramm und kulinarischen Schmankerln.

27. November 2016 bis 8. Januar 2017 (jeweils Samstag und Sonntag, 13-17 Uhr): «Dem Christkind nahe - Kripperlbaun und Kripperschaun»; Ausstellung im Carabinierisaal der Burg Tittmoning (ausgenommen: 24., 25. und 31. Dezember). In Kooperation mit dem «Verein für Krippen und religiöse Volkskunst Inn-Salzach» (bei dem wir Mitglied sind) und dem Museum Rupertiwinkel wird eine Sonderausstellung regionaler Krippenkultur präsentiert. - Eröffnung Sonntag, 27. November (1. Advent) um 15 Uhr.

Bis 5. März 2017: Bayerisch-tschechische Landesausstellung «Karl IV.» im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg aus Anlass des 700. Geburtstags des Kaisers, der zu den bedeutendsten Herrschern der böhmischen und deutschen Geschichte zählt. Die vom Haus der Bayerischen Geschichte zusammengestellte Ausstellung präsentiert Aspekte seiner Lebens- und Regierungszeit im Spiegel des wechselvollen 14. Jahrhunderts und bietet eine kritische Würdigung seiner Herrscherpersönlichkeit, seines Herrschaftskonzepts, seiner Bedeutung für die Residenzstädte Prag und Nürnberg sowie seiner künstlerischen Repräsentation. Weitere Details sowie kostenlose Führungstermine im Internet unter www.hdbg.de.

Heimat- und Stadtmuseum Traunstein

Das Stadt- und Spielzeugmuseum ist während der Winterzeit geschlossen, Führungen für Gruppen durch den Heimathausleiter Dr. Jürgen Eminger sind jedoch nach telefonischer Anmeldung möglich (Tel. 0861/164786). Täglich geöffnet ist das Heimathaus wieder ab den Osterfeiertagen 2017.

Freundeskreis Haus der Bayerischen Geschichte e.V.

Dieser gemeinnützige Verein hat die Aufgabe, das Haus der Bayerischen Geschichte ideell und materiell in jeder Weise zu fördern. Der Jahresbeitrag beträgt 35,00 € für Einzelpersonen, die Mitglieder genießen aber auch persönliche Vorteile: So erhalten sie kostenlos die Sonderhefte aus der Reihe «Edition Bayern», haben freien Eintritt in alle Ausstellungen und Einladungen zu den Veranstaltungen des Hauses der Bayerischen Geschichte und erhalten regelmäßige Informationen über die Aktivitäten und Planungen

des Hauses der Bayerischen Geschichte, das auch verantwortlich ist für den Aufbau des «Museums der Bayerischen Geschichte» in Regensburg. Weitere Informationen über den Freundeskreis und das Haus der Bayerischen Geschichte gibt es im Internet unter www.hdbg.de.

1. Vorsitzender: Prof. Dr. Manfred Treml, 2. Vorsitzender: Prof. Dr. Ferdinand Kramer
Geschäftsführer: Dr. Peter Wolf, Anschrift: Zeuggasse 7, 86150 Augsburg, Tel. 0821/3295-219, e-Mail: poststelle@hdbg.de.

Per Klick eintauchen in die bayerische Geschichte

Wer sich gerne online mit bayerischer Geschichte beschäftigt, findet im «Historischen Lexikon Bayerns» eine Fülle bayerischer und auch überregional bedeutender Themen. Dieses Sachlexikon erscheint ausschließlich online (www.historisches-lexikon-bayerns.de) und bietet geballtes Wissen rund um die weißblaue Historie, das auf der Basis von Epochen, Themen, Artikeln von A bis Z und nach Autoren aufgerufen werden kann. Schauen Sie mal rein, Sie werden überrascht sein, was auf dieser Seite alles zu finden ist: www.historisches-lexikon-bayerns.de.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Helmberger, Vorsitzender